

Kaufm.-Innung zu Pirna. Gründungsjahr 1765. Ehrenoberältester: Ernst Schmole, Pirna. Ehrenmitglied: Stadtrat Curt Walther, Pirna. Oberältester und Vorsitzender: Paul Scherber, Pirna, Tel. 694. Mitaltester: Max Hammisch, Pirna. Kassierer: Georg Bergmann, Pirna. Schriftführer: Friedrich Hanke, Pirna. Vergnügungsvorstand: Walter Hagen. — Zweck: Förderung des Handels im Innungsbezirke im allgemeinen, Pflege des Gemeingeistes, Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre, Förderung der allgemeinen und fachwissenschaftlichen Bildung, Belebung des persönlichen Verkehrs unter den Mitgliedern. Mitgliederzahl: 46.

Klempner- und Installateur-(Zwangs)-Innung für Amtsgerichtsbezirke Pirna und Königstein. Vorsitzender: Klempner-Obermeister Robert Leisner. Stellvertreter: Julius Bartosch. Kassierer: Oswin Schlenndrich. Schriftführer: Klempnermstr. Max Wiedemar in Copitz.

Maler- und Lackierer-(Zwangs)-Innung Pirna. Obermeister: Bruno Keutel, Malermeister, Klosterstr. 5. Fernspr. 557. Stellvertreter: Edwin Rietschel, Malermeister, Bahnhofstr. 27. Kassierer: Max Paul, Malermeister, Gartenstr. 32. Schriftführer: Gustav Köhler, Schriftmalermeister, Schloßberg 1. Prüfungsmeister: Rich. Fischer, Bahnhofstr. 20. Errichtet am 1. Mai 1914. Innungslokal: „Sächsischer Hof“. — Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie Stärkung der Standesehre unter den Innungsmitgliedern. Förderung der gewerblichen Interessen der Mitglieder im allgemeinen, Meisterprüfungen, Gesellenprüfungen, Angelegenheiten der Gehilfen und Lehrlinge sowie des Lehrlingswesens. Mitgliederzahl 48.

Freie Schlosser-Innung der Stadt Pirna und Amtshauptmannschaft Pirna. Der Sitz der Innung ist Pirna. Obermstr.: Max Hausding, Schlossermstr., Pirna, Lange Str. 31. Stellvertretender Obermeister: Karl Kriwanek, Schlossermeister, Heidenau-Süd, Dohnaer Str. Kassierer: Kurt Näge, Schlossermeister, Heidenau, Dresdner Straße. Schriftführer: Georg Poley, Schlossermeister, Pirna-Copitz, Nordstraße. Errichtet am 29. Februar 1904. — Mitgliederzahl: 44 Mitglieder, 3 Ehrenmitglieder. Aufgabe der Innung ist: Die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Innungsmitgliedern. Die Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge. Die Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meister u. Gesellen, Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern und ihren Lehrlingen, Abnahme von Gesellen- und Meisterprüfungen.

Schneider-Innung Pirna u. U. Obermeister: Rehbein, Karl, Pirna. Stellvertreter: Sittner, Joseph, Pirna. Kassierer: Mörl, Joseph, Pirna. Vorsitzender der Damen-Gruppe: Frau Hohl-

feld, Stadtteil Copitz. Mitgliederzahl: 350. Errichtet als Zwangsinnung am 1. Januar 1899 für die Stadt Pirna. Zweck: Die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Innungsmitgliedern. Die Förderung eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Gesellen. Die nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge. Die Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Innungsmitgliedern und ihren Gesellen und Lehrlingen. Die Abnahme von Gesellenprüfungen und die Ausstellung von Zeugnissen darüber. Erweitert auf die Umgebung am 1. April 1914.

Schuhmacher-Zwangsinnung Pirna u. U. Obermeister: Otto Lehmann, Gartenstraße 36. Stellvertreter: Ernst Drechsler, Schmiedestr. 49. Kassierer: Ernst Götz, Gartenstraße 15. Versammlungsort: Fremdenhof „Weißer Schwan“, Am Markt. Mitgliederzahl 120. Die Zwangsinnung umfaßt den Amtsgerichtsbezirk Pirna. Zweck: Die Förderung der gewerblichen Interessen des Schuhmacherhandwerks, Beteiligung bei Meisterprüfungen, Abhaltung von Lehrlingsprüfungen sowie Ueberwachung des Lehrlingswesens u. Regelung der Arbeitsverhältnisse.

Freie Tischler-, Glaser-, Drechsler-, Holzbildhauer- und Stuhlbauer-Innung zu Pirna und Umgeg. Obermeister: Artur Lehmann, Pirna, Schmiedestr. 28. Fernruf Nr. 841. Innungslokal: Gasthof „Goldener Stern“, Pirna, Bahnhofstr.

Bereine.

Bezirksmissionsverein Pirna ist ein Teil des Evang.-luth. Hauptmissionsvereins im Freistaat Sachsen und pflegt die Heidenmission, welche seitens der Evang.-luth. Mission in Leipzig betrieben wird. Vors.: Oberstudienrat Prof. Dr. Würkert, Pirna, Ramenzer Str. 10. Kassensf.: Oberl. Hölzel, Pirna, Bismarckstr. 6.

Bund für Gegenwart-Christentum, Ortsgruppe Pirna, ist bestrebt, das Christentum und die Anschauungen und Forderungen der Gegenwart in Einklang mit einander zu bringen. Lebhaftige Aussprache über religiöse, kirchliche und soziale Fragen bei den monatlichen Zusammenkünften. Vors.: Pastor Peter, Pirna, Albertstr. 5b. Mitgliederzahl 30.

Christl. Elternverein der Knabenschule Pirna. 1. Vors.: D. Schreiter, Studienrat. 2. Vors.: Sup. Dr. Zweynert. Schriftf.: Eisenb.-Inspektor Krause, Moltkestr. 11. Kassenswart: Madlermstr. Drechsler, Plangasse 19. Beisitzer: Frau Rehlich, Gartenstraße 6c. Geschäftsstelle: Markt 9, II.

Christl. Elternverein der Mädchenschule Pirna. 1. Vors.: Lederhändler Ruhnt, Lange Straße 3. 2. Vors.: Frau Fabrikbes. J. Gebler. Schriftf.: Justizinspektor Pausler, Waldstr. 9.